Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 30

Rubrik: Handarbeiten

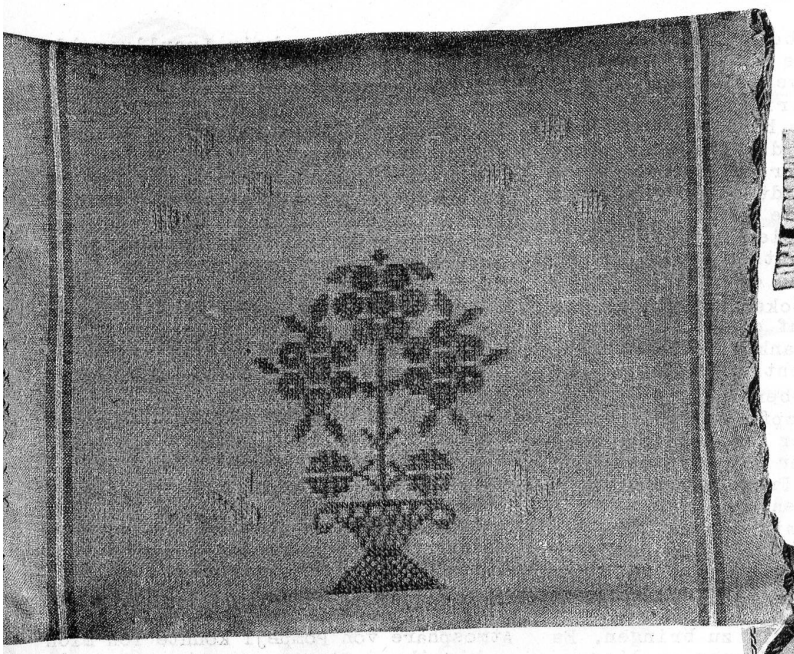
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

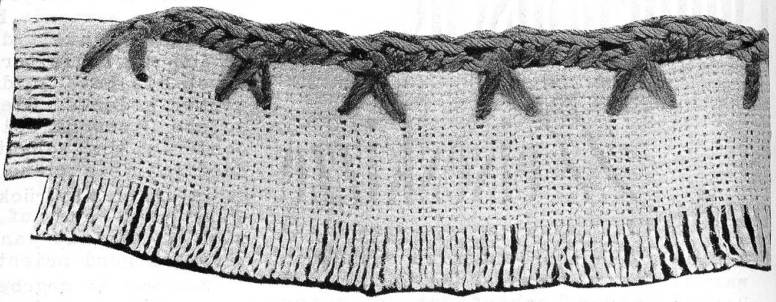
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

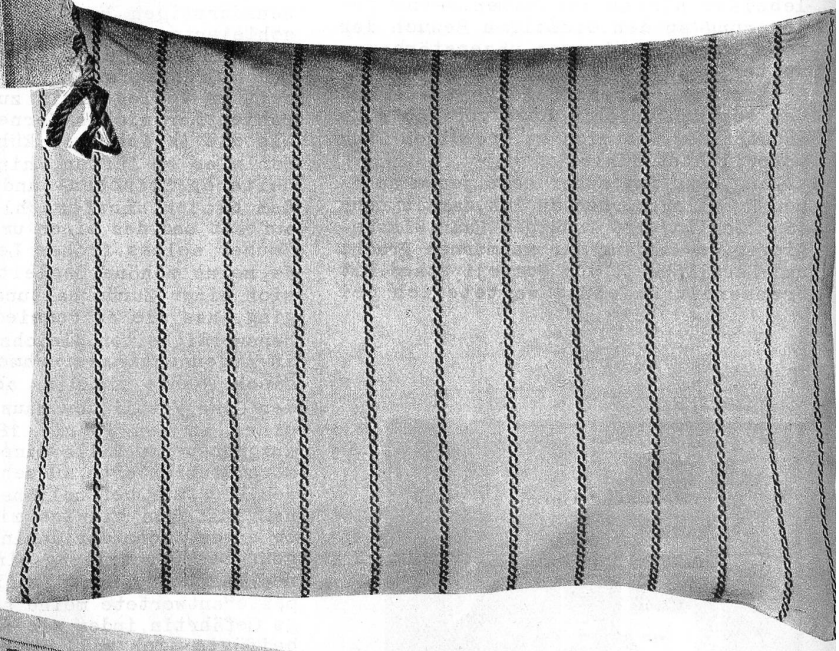
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

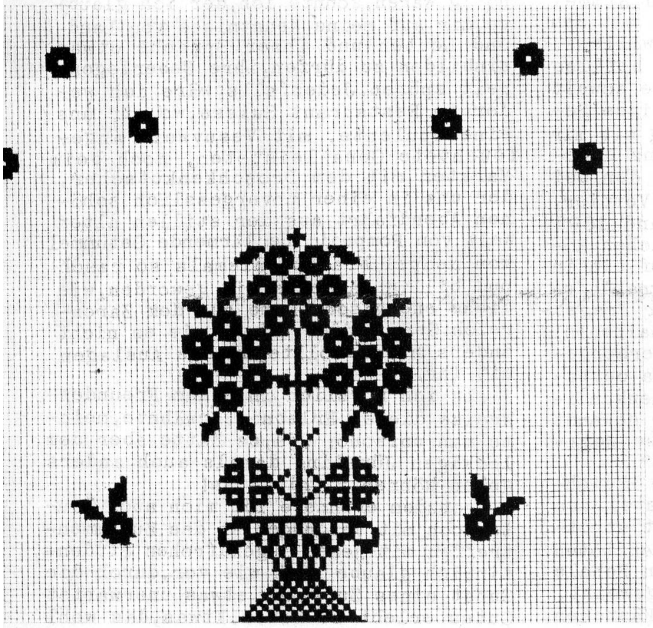
Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch









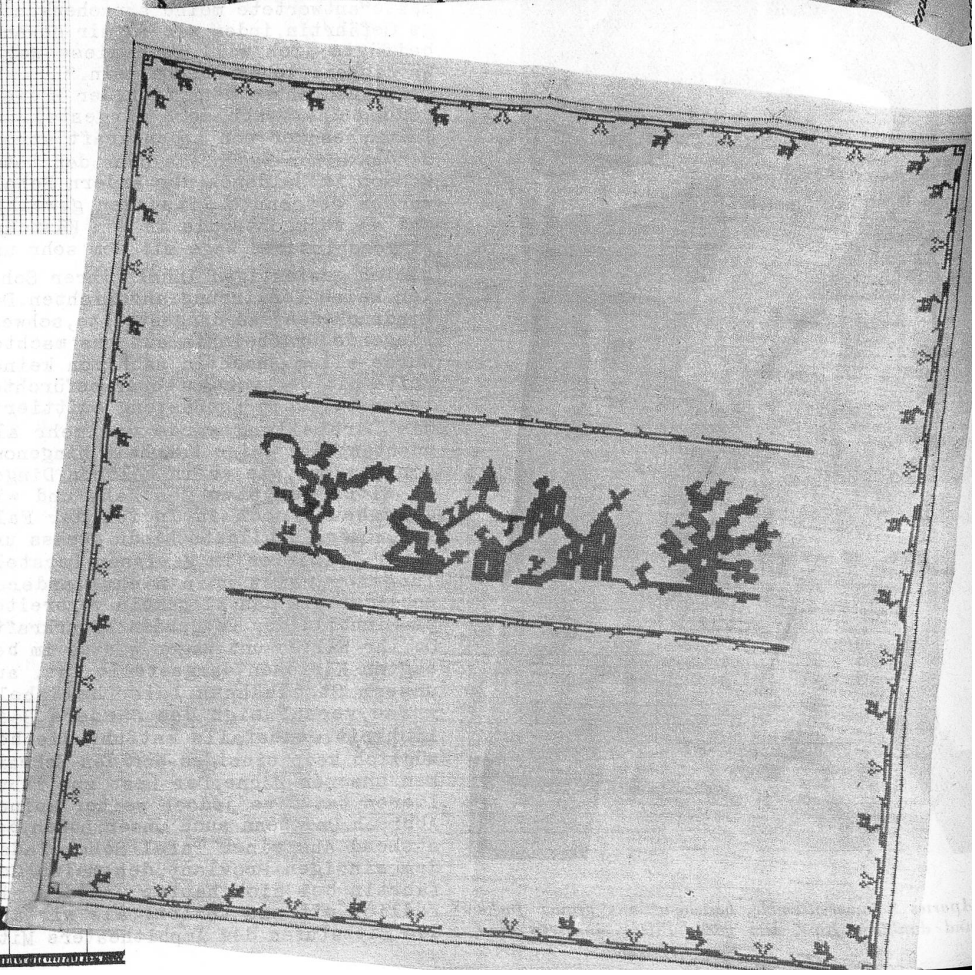
Originelle Decke in Kreuzsticharbeit für den Kaffee- oder Teetisch

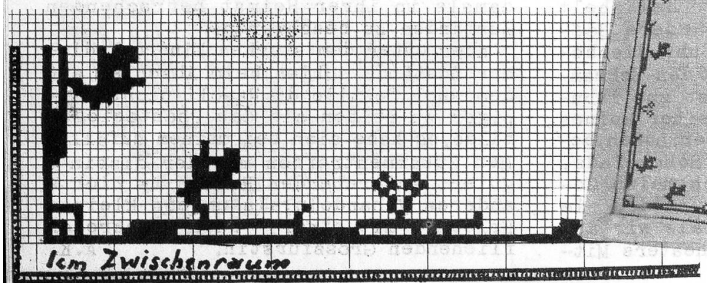
Grösse: 46 × 46 cm

Material: Grobe Leinen, écru oder weiss, Stickgarn Linémat H. C. in königsblau. Hohlsaum in gold.

Verarbeitung: Für den Hohlsaum werden 2 Fäden gezogen; Rand 2¾ cm breit (fertig). Der Hohlsaum ist nur auf der äusseren Seite gearbeitet, und zwar über je zwei Fäden. Kreuzsticharbeit in der Mitte der Decke anbringen, nach Zählmuster; siehe Skizze.

Das Randmuster kann allein für sich sehr gut für kleinere Deckchen verwendet werden.





Hübsche Ferienarbeiten

Eine angenehme Ferienarbeit ist das heimelige Kissen

aus Leintuchstoff (Leinen), mit eingewobenem Seitenrand. Grösse 53 × 42 cm

Stickgarn: Linémat HC Nr. 8, Farbe 2289. Siehe Skizze.

Häkelstich an den beiden Seiten: 8 Fäden tief stechen, 1 Schlinge ziehen, einen Zwischenraum von 8 Fäden lassen, wieder 8 Fäden tief stechen und eine zweite Schlinge ziehen und nun den Faden durch die beiden Schlingen ziehen. Es folgen 3 Luftmaschen, 10 Fäden Zwischenraum lassen und wiederholen. 2. Tour: 1 Gang feste Maschen.

Fertigstellung: Wenn das Kissen seitlich umhäkelt ist, wird es auf der einen Seite mit festen Maschen zusammengehäkelt und auf der anderen Seite mit einer selbst angefertigten Kordel überwindlings zusammengehalten. Unten zu einer Schleife binden.

Apartes, gestreiftes Leinen-Kissen

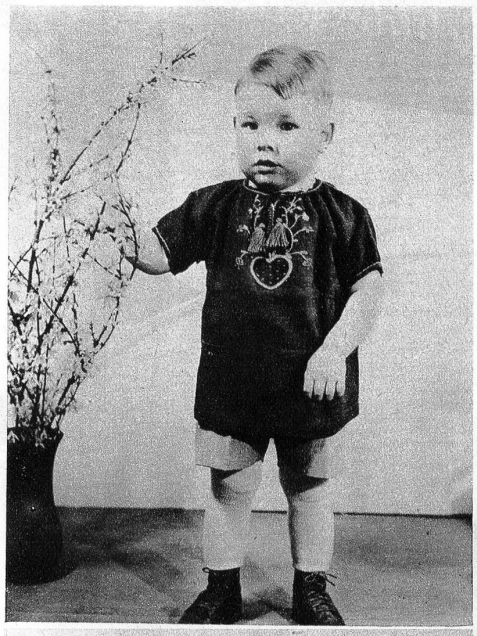
Grösse: 56 × 42 cm

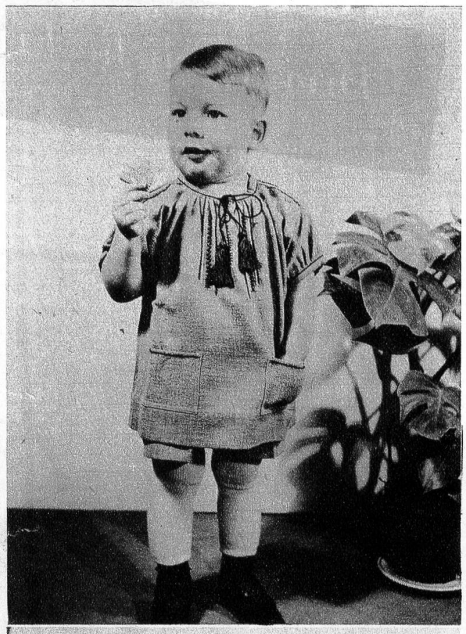
Material: Leinen in beige, Stickgarn Linémat HC, Nr. 8, rehbraun.

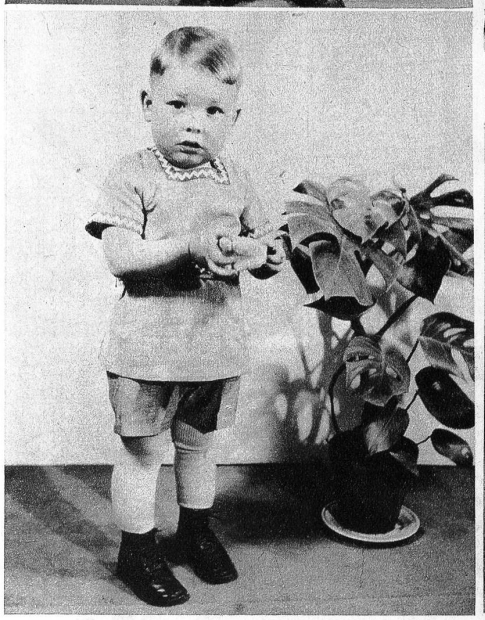
Arbeitsgang: Im Abstand von 4 cm werden die braunen Streifen angebracht, und zwar wie folgt: 1 Faden ziehen, ½ cm Zwischenraum lassen, wieder einen Faden ziehen. In beide Hohlsäume werden über 4 Fäden Vorstiche eingearbeitet. Der schräge Stich (halbes Kreuzli) verbindet die beiden Vorstichreihen (siehe Skizze).

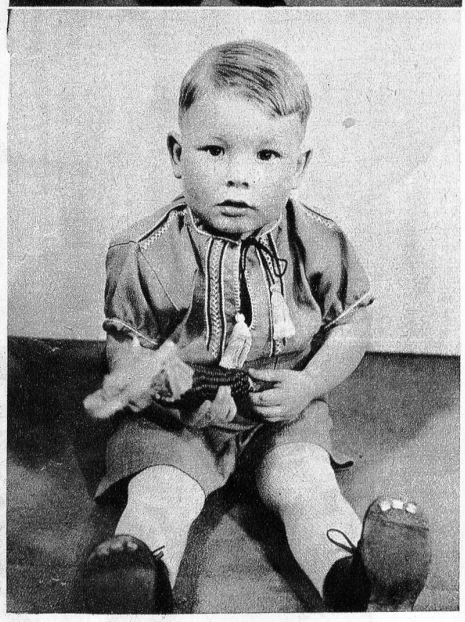
Diese beiden Kissen eignen sich ausgezeichnet als Schlafkissen für Lehnstuhl und Garten und sind deshalb hinten auch zum Knöpfen gerichtet.

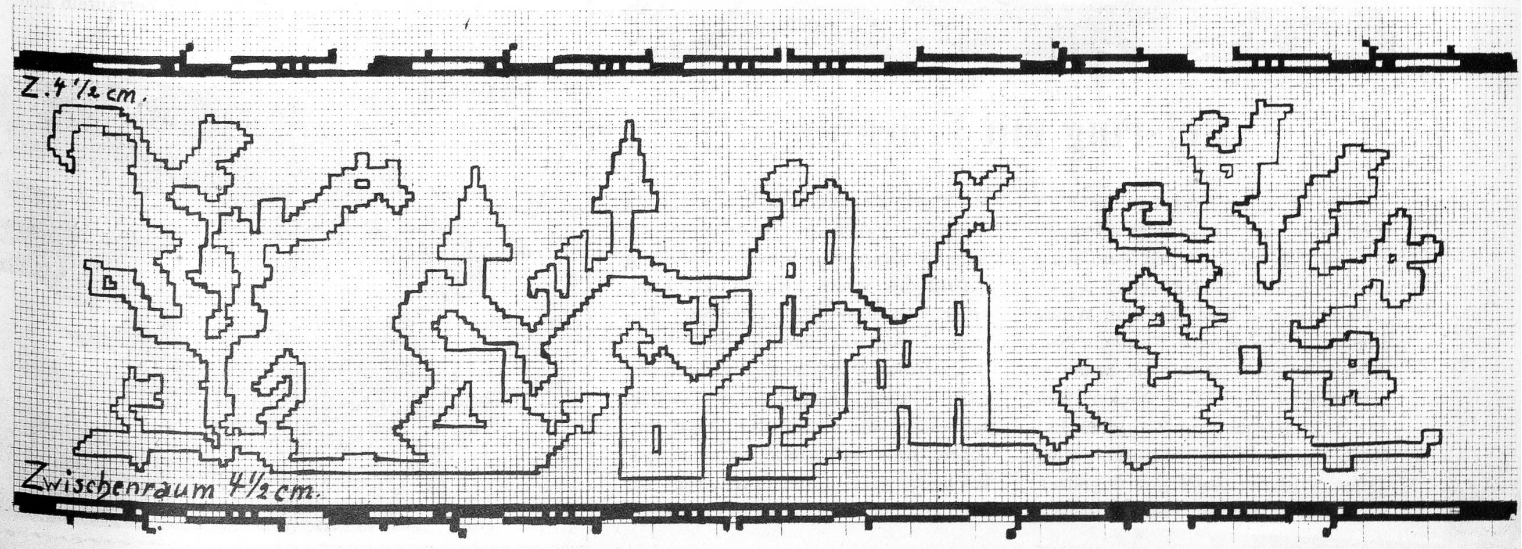
Hansli hat vier schöne Kleidchen









Hier zeigen wir 4 schöne Knabenkleidli, entweder kann man die Höschen vom gleichen Stoff wie das Blusli verarbeiten, oder es geht auch sehr gut, wenn man eine andere Hose aus anderem Stoff dazu wählt.

Die Blusli sind in 4 Variationen dargestellt und sind leicht selber anzufertigen. Auch sind die kleinen Burschen in diesem Kleidli sauber und rasch angezogen, und was wichtig ist, sie fühlen sich sehr behaglich darin. J. F.